



keine besonderen Voraussetzungen

DVD, DVD-Player, Folie mit Fragen

Durchführung:

- Ein aussagekräftiger Ausschnitt eines Films aus der Gegenwart wird gezeigt.
- Der Film wird gestoppt.
- Overheadprojektor wird eingeschaltet. Die Folie ist abgedeckt.
- Die erste Frage wird aufgedeckt.
- Schüler besprechen die Frage zu zweit.
- Einige Schüler stellen ihre Antworten vor.
- Die zweite Frage wird aufgedeckt usw.

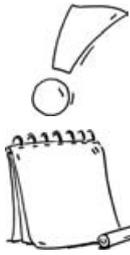
Weitere Hinweise:

Es sollte sich um keinen Film handeln, den viele schon kennen oder gesehen haben. Die Fragen sollten verschiedene Ebenen thematisieren (Film-Ebenen: Wie findet ihr den Film-Ausschnitt? Was hat euch gefallen? Was fandet ihr außergewöhnlich? Was hat euch überrascht? Wie beurteilt ihr die Reaktion der Person XY?; Thema-Ebenen: Worum geht es in diesem Film thematisch? Welche Sachinformationen wurden vermittelt? Was haben wir gelernt? Wie hättet ihr an der Stelle von Person XY reagiert?).

Schüler können auch eine kurze Besprechung des gezeigten Filmausschnittes schreiben (Was wurde thematisiert? Macht der Ausschnitt neugierig auf den weiteren Verlauf des Films? Welche Fragestellungen/Ereignisse werden wohl im weiteren Verlauf eine Rolle spielen?).

Alternativ kann auch auf dem Overheadprojektor das Cover der DVD gezeigt werden. Schüler überlegen, womit sich der Film beschäftigen könnte und was das mit dem Fach Religion bzw. mit der neuen Unterrichtseinheit zu tun haben könnte.

Anschließend kann die Fortsetzung des Filmes gezeigt werden.



keine besonderen Voraussetzungen

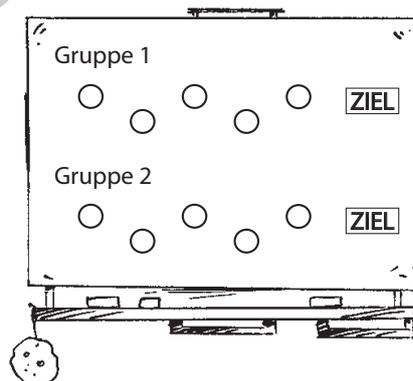
Folie oder Tafel

Durchführung:

- Auf der Folie bzw. auf der Tafel stehen zwei Slalomlinien.
- Jeder Slalomposten steht für eine Frage.
- Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt.
- Gruppe 1 beantwortet die erste Frage.
- Ist die Frage richtig, darf sie die nächste beantworten. Dies geht so lange, bis eine Frage falsch beantwortet wird. Dann darf Gruppe 2 ihren Slalomlauf beginnen.
- Es gewinnt die Gruppe, die zuerst im Ziel ist.

Beispiele:

1. Wie viele Missionsreisen hat der Apostel Paulus unternommen?
 - a) mehr als 2
 - b) mehr als 4
2. Wie viele Briefe des Apostels Paulus sind in der Bibel zu finden?
 - a) weniger als 10
 - b) mehr als 10



Weitere Hinweise:

Wie bei einem richtigen Slalomlauf geht es auch hier um Geschwindigkeit. Deshalb hat jede Gruppe nur max. 15 Sekunden Zeit, sich eine Antwort zu überlegen.

Da die Schüler evtl. noch sehr wenig über das neue Thema wissen, empfehlen sich hier Schätzfragen.



keine besonderen Voraussetzungen

Folie oder Tafel

Durchführung:

- Auf der Folie bzw. auf der Tafel stehen in drei Kolonnen drei Aspekte des neuen Themas.
- Von jedem Begriff steht nur der erste Buchstabe.
- Schüler überlegen sich, welche Wörter gesucht sind.
- Schüler kommen nach vorne, sobald sie ein Wort gefunden haben und schreiben es auf die Folie oder an die Tafel.
- Lehrer fragt bei dem Schüler nach, was der Begriff bedeutet.

Beispiel:

Thema: Jesus

Namen:

S _____

M _____

C _____

Tätigkeit:

W _____

H _____

P _____

Orte/Städte:

B _____

N _____

J _____

Weitere Hinweise:

Falls Schüler auf andere Lösungen kommen, wird nachgefragt und nach Erklärungen gesucht – oft sind vielleicht auch unerwartete Lösungen richtig.

Schüler können die Wörter auch in 2er-Teams herausfinden. Das Team, das zuerst fertig ist, hat gewonnen.

Durch diese Methode wird das Vorwissen aktiviert und gleichzeitig die verschiedensten Aspekte des neuen Themas präsentiert. Als Fortführung ist es dann z. B. auch möglich, dass Schüler zu einem Stichwort selbst recherchieren oder sich überlegen, was sie schon darüber wissen.



keine besonderen Voraussetzungen

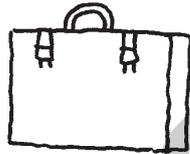
Koffer, verschiedene Gegenstände

Durchführung:

- Alle Schüler sitzen im Kreis. In der Mitte liegt ein geschlossener Koffer oder eine Reisetasche.
- Schüler äußern erste Vermutungen: Wem könnte der Koffer gehören? Was sagt der Koffer über den Besitzer aus?
- Der Koffer wird für 10 Sekunden geöffnet, dann wird er wieder geschlossen.
- Schüler tragen zusammen, was sie gesehen haben. Was war merkwürdig? Was hat sie irritiert?
- Schüler versuchen, sich via Steckbrief der Person zu nähern.

Beispiel:

Steckbrief



- Wie alt ist die Person ungefähr?
- Was hat sie für Hobbys?
- Was macht sie beruflich?
- ...

Weitere Hinweise:

Ist es zu aufwendig, genügend passende Gegenstände zu finden, kann der Koffer auch mit Fotos oder Begriffen gefüllt bzw. der Koffer nur in gezeichneter Form auf einer Folie präsentiert werden. Als Hilfe können am Schluss drei infrage kommende Kofferbesitzer genannt werden. Die Schüler diskutieren die Vorschläge und einigen sich auf einen Besitzer.

Als spielerische Variante kann der Inhalt des Koffers auch nur für zwei bis drei Sekunden gezeigt werden, die Schüler schreiben anschließend möglichst viele Dinge auf, die im Koffer waren.



keine besonderen Voraussetzungen

Schachtel, Gegenstände

Durchführung:

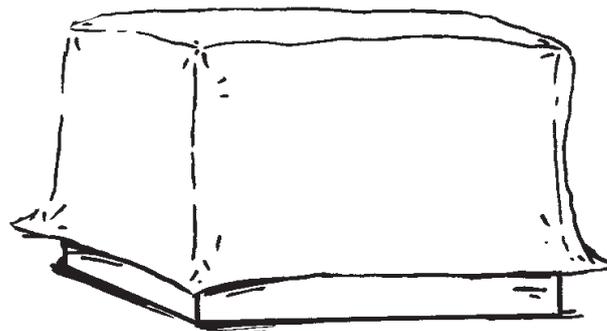
- Alle Schüler sitzen im Kreis.
- Eine mit einem Tuch zugedeckte Schachtel, die mit verschiedenen Gegenständen, Fotos, Begriffen usw. gefüllt ist, wird herumgereicht.
- Ein Schüler nimmt etwas aus der Schachtel heraus – aber ganz schnell, ohne zu schauen und zu überlegen.
- Er erzählt 30 Sekunden lang etwas über das Objekt, das er herausgenommen hat.
- Die Kiste wird im Uhrzeigersinn herumgereicht, bis alle an der Reihe waren.

Beispiel:

Thema: Ostern – Auferstehung Jesu

Inhalt der Schachtel:

- Kreuz
- Fläschchen mit Öl
- größerer Stein
- Karte mit Text „Überraschung“
- Wegweiser (Pfeil)
- Osterei
- Osterlamm (Kuchen)
- Zettel mit der Zahl 3
- Foto eines Sonnenaufgangs
- Foto von einer weinenden Frau bzw. Frauen





keine besonderen Voraussetzungen



kein Material

Durchführung:

- Alle Schüler sitzen im Kreis. Ein Schüler wird vor die Tür geschickt.
- Die Klasse erfährt das neue Unterrichtsthema und welche Aspekte behandelt werden sollen.
- Evtl. folgt ein kurzer Austausch, damit sich alle unter dem Thema oder der Fragestellung etwas vorstellen können.
- Der Schüler wird hereingeholt. Er stellt sich in die Mitte des Kreises.
- Die Klasse beginnt, laut und möglichst lebhaft und schnell, sich zu zweit oder dritt über das Thema zu unterhalten.
- Der Schüler versucht, das neue Thema herauszufinden.
- Wenn er die Lösung gefunden hat, schreibt er sie an die Tafel. Die Klasse schweigt.
- Wenn die Lösung nicht stimmt, beginnt die Klasse sofort, sich untereinander über das Thema zu unterhalten. Der Schüler kehrt in die Kreismitte zurück und sucht eine andere Lösung.

Weitere Hinweise:

Dieser Einstieg eignet sich eher für extrovertierte als für stille und zurückhaltende Klassen, da er eine hohe Kommunikationsbereitschaft (alle Schüler müssen viel reden) voraussetzt.